

Erasmus Staff Week for Librarians

Cardiff University 31.3. bis 4.4.2014

Dank der hervorragenden Organisation und Planung seitens Sonja Haerkonen wurde den Teilnehmern ein intensiver Einblick in alle Bereiche des Bibliothekssystems der Universität Cardiff gegeben. Die Teilnehmer der ERASMUS Staff week kamen aus neun europäischen Ländern. Jeder Teilnehmer stellte kurz die Bibliothekslandschaft des jeweiligen Landes vor und beschrieb seine individuellen Tätigkeiten in den Bibliotheken. Anschließend wurde immer ausreichend Zeit für Nachfragen und Diskussionen gegeben. Bereits nach diesen ersten Vorstellungsrunden zeichnete sich ab, dass die Bibliotheken in allen Ländern mit denselben Problemen zu kämpfen haben. Besonders klar wurde, dass die Bibliotheken mit den neuen Herausforderungen in Bezug auf neue Bedingungen innerhalb des Studiums zu kämpfen haben. Ausreichend Gruppenarbeitsräume und PCs fehlen noch in den meisten Bibliotheken. Die Bestände werden immer stärker in elektronischer Form angeboten, so dass die Bereitstellung der Literatur voraussetzt, eine größere Anzahl an Computer-Arbeitsplätzen zur Verfügung zu stellen.

Die Referenten der Universität Cardiff kamen aus allen Bereichen der dortigen Bibliotheken und berichteten über die folgenden Themen:

neue Erwerbungsverfahren durch PDA, Herausforderungen und Möglichkeiten von Social Media, die Ask-a-Librarian-Chatauskunft, Open Access und Online-Repetitorien, das Angebot an Kursen für Informationskompetenz und schließlich die Aufgaben des Europäischen Dokumentationszentrums, das verantwortlich ist für die Datenbank European Sources Online / ESO (www.europeansources.info)



Besonders interessiert war ich an den Vorträgen über Informationskompetenz. Dort habe ich viele Anregungen für meine eigene Tätigkeit an der UB der FAU bekommen, von denen ich mit Sicherheit einige in die Tat umsetzen werde.

Alles in allem war die ERASMUS Staff week for Librarians eine sehr gute und interessante Erfahrung, die ich jedem der mit dem Gedanken spielt sich ebenfalls zu bewerben, nur empfehlen kann. Der Input dieser fünf Tage wird mich mit Sicherheit noch einige Zeit beschäftigen und die neuen Kontakte, die ich in dieser Zeit gewinnen konnte, wären ohne die ERASMUS Staff week nicht entstanden.

Kathrin Neumüller

Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Zweigbibliothek